

## Tramann, Hans-Hermann

---

**Von:** Wolfgang Jetses <wolle.jetses@gmail.com>  
**Gesendet:** Dienstag, 16. April 2019 10:03  
**An:** Tramann, Hans-Hermann  
**Betreff:** Verkehrsberuhigung Marienstraße

Wolfgang Jetses  
Marienstraße 56  
26452 Sande

Tel.: 04422/6931036  
Mobil.: 0173/9566692

Sehr geehrter Herr Tramann,

bezugnehmend auf unser Telefonat vom 15.04.2019, möchte ich Ihnen mein Anliegen jetzt auch in schriftlicher Form darlegen.

Seit dem Jahr 2012 bewohne ich mein Haus in der Marienstraße 56, welches sich in einer sogenannten 30-er Zone befindet. Ich konnte in den letzten Jahren feststellen, dass diese vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von nahezu jedem Fahrzeugführer ignoriert wird; vor allem auf dem Teilstück zwischen der Friesenstraße und der Rüstriner Straße wird die Geschwindigkeit gerne nach eigener Schätzung um das Doppelte überschritten. Es führt dadurch zu einer erheblichen Lärmbelastigung, von dem Gefahrenpotential einmal abgesehen.

Eine weitere erhebliche Einschränkung der Lebensqualität bedeutet der permanente landwirtschaftliche Verkehr mit tonnenschweren Fahrzeugen und Güllefässern, mit ebenfalls starkem Lärm und einer starken Geruchsbelastigung. Es handelt sich hier doch um eine reine Wohnsiedlung und die 30-er Zone wurde sicherlich eingerichtet, um den Anwohnern ein ruhiges Wohnen zu ermöglichen.

Ich möchte Sie bitten, hier Abhilfe zu schaffen zum einen durch ein Verbot der Durchfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge und um ein Aufbringen von dementsprechend hohen Tempohemmschwellen ( Hartplastik oder Gummi ), um zumindest die gefährlichen Geschwindigkeiten zu reduzieren.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und ein schönes Osterfest,

Wolfgang Jetses



Virenfrei. [www.avast.com](http://www.avast.com)